

Germany-Berlin: Business services: law, marketing, consulting, recruitment, printing and security

OJ S 101/2023 26/05/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Futurium gGmbH

Postal address: Alexanderufer 2

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

E-mail: criese@goerg.de

Telephone: +49 30884503-198

Internet address(es):

Main address: www.futurium.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y996X0J/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y996X0J>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Futurium gGmbH - Finanzbuchhaltung

Reference number: 23052023

II.1.2. Main CPV code

79000000 Business services: law, marketing, consulting, recruitment, printing and security

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Finanzbuchhaltung, Erstellung der Jahresabschlüsse und Steuererklärungen, sonstige Beratungsleistungen einschließlich Betreuung von Betriebsprüfungen

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

92500000 Library, archives, museums and other cultural services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Futurium gGmbH Alexanderufer 2 10117 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Die Futurium gGmbH benötigt eine kompetente Leistungserbringung im Bereich Finanzbuchhaltung, Erstellung der Jahresabschlüsse und Steuererklärungen, sonstige Beratungsleistungen einschließlich Betreuung von Betriebsprüfungen. Die Leistungserbringung erfordert besondere Kenntnisse im Hinblick auf Unternehmen in öffentlicher Hand.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/08/2023 End: 31/07/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der Preis als Zuschlagskriterium ist mit 70% und die Qualität mit 30% gewichtet. Einzelheiten ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter muss seine Zuverlässigkeit anhand der nachfolgend aufgezählten Erklärungen und Nachweise vortragen:

- (1) Erklärung des Bieters, dass keine Personen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzuordnen sind, aufgrund der in § 123 Abs. 1 und 2 GWB genannten Verstöße rechtskräftig verurteilt worden sind.
- (2) Erklärung des Bieters, dass kein in § 123 Abs. 4 GWB erwähnter Ausschlussgrund und kein Verstoß im Sinne von § 124 Abs. 1 GWB, § 21 AEntG und § 19 MiLoG vorliegt; die Einholung eines Registerauszuges bleibt der Auftraggeberin vorbehalten.
- (3) Erklärung zur Einhaltung der Besonderen Vertragsbedingungen und zur Tariftreue sowie die Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen.

Zum Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung ist der folgende Nachweis vorzulegen: Es ist der Nachweis vorzulegen über eine aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister (nicht älter als sechs Monate), soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bieters Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. Bei juristischen Personen muss aus dem Register der Unternehmensgegenstand hervorgehen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung: es ist eine Berufshaftpflichtversicherung bzw. eine Erklärung, diese Versicherung mit den angegebenen Deckungssummen im Falle der Beauftragung abzuschließen, vorzulegen. Die Höhe der Deckungssumme muss für Vermögensschäden pro Schadensereignis bei TEUR 1.000 liegen. Der Versicherungsnachweis ist spätestens bei Auftragserteilung zu führen.
- 2) Erklärung zum durchschnittlichen Jahresgesamtumsatz mit vergleichbaren Leistungen (s. Ziffer 2.1 der Leistungsbeschreibung, Anlage B) in den letzten drei Geschäftsjahren (2020 bis 2022). Mindestanforderung: Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens TEUR 200 netto betragen. Bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft muss dieser durchschnittliche Jahresumsatz durch die Bietergemeinschaft in Summe erzielt worden sein. Die Nichterfüllung der Mindestanforderung führt zum Ausschluss.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Erklärung Mitarbeiterzahl

Die Bieter/ Bietergemeinschaften müssen während der Vertragslaufzeit durchgehend über ausreichende personelle Kapazitäten verfügen. Es ist daher eine Erklärung zum jährlichen Mittel der beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Jahren 2020, 2021 und 2022, abzugeben, aufgeteilt nach Berufsgruppen und unter Angabe des Beschäftigungsumfangs (Vollzeit, Teilzeit (in %)).

- 2) Unternehmensreferenzen

Die Bieter/ Bietergemeinschaften müssen über

- a. grundsätzliche Erfahrung im Bereich der Finanzbuchhaltung, Erstellung von Jahresabschluss und Steuererklärungen sowie Betriebsprüfungsbetreuung verfügen,
- b. idealerweise erbracht für eine vergleichbare öffentliche gemeinnützige Einrichtung (Abschlüsse nach HGB und kameral sowie Überleitungsrechnung).

Der Nachweis ist zu erbringen über Kurzdarstellungen von mindestens drei verschiedenen Referenzaufträgen des Bieters, die mit den von der AG unter 2.1. der Leistungsbeschreibung, Anlage B, geforderten Leistungen vergleichbar sind. Der Bieter nummeriert die Referenzaufträge entsprechend einer von ihm vorzunehmenden Priorisierung.

Die Darstellung eines Referenzauftrags darf 1 DIN-A-4 Seite nicht überschreiten und hat folgende Angaben zu enthalten:

- o den Vertrags-/und Leistungszeitraum
- o den Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer
- o Leistungsinhalt und -umfang
- o Auftragswert

Die Referenzaufträge müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen:

Voraussetzung für alle Referenzaufträge: Die Referenzen sind im Zeitraum vom 2020 bis 2022 erbracht worden.

Inhaltlich

- a) Mindestens eine Referenz muss für eine öffentliche Einrichtung erbracht worden sein (nach HGB und kameral mit Überleitungsrechnung)
- b) Mindestens eine Referenz muss für eine gemeinnützige Einrichtung erbracht worden sein
- c) Mindestens eine Referenz muss die Umsetzung eines Digitalisierungsprozesses, wie unter 2.1.5 beschrieben, beinhalten

Formell

- d) Mindestens eine Referenz hatte nachweislich einen fortlaufenden Betreuungszeitraum (oder Vertragszeitraum) von mind. 24 Monaten
 - e) Mindestens eine Referenz hatte ein Auftragsvolumen von mindestens 200.000,00 EUR netto
- Alle Kriterien müssen mit drei Referenzaufträgen abgedeckt sein. Demnach ist es nicht erforderlich, dass jeder Referenzauftrag jeweils alle inhaltlichen und formellen Kriterien einbezieht. Es genügt vielmehr, dass die Kriterien in Summe durch drei Referenzaufträge abgedeckt werden.

Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

3) Erklärung zur Einhaltung der Leistungserbringung auf Grundlage der Datenschutzgrundverordnung

Die Bieter/ Bietergemeinschaften müssen erklären, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 4 Nr. 2 EU-DSGVO im Einklang mit den Anforderungen der EU-DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/06/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4.

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 19/06/2023 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y996X0J

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 2289499-0

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Werden Verfahrensfehler nicht rechtzeitig gerügt, können die Bewerber/Bieter nach § 160 Abs. 3 GWB präkludiert sein.

§ 160 Abs. 3 GWB lautet:

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB)

VI.5.

Date of dispatch of this notice

22/05/2023